

## Pressemitteilung

2019/09

19. März 2019

### Professor Dr. Robert F. Schmidt tritt in den Ruhestand

Feierliche Übergabe des Präsidentenamtes an Prof. Dr. Wolfgang Hauke

**Kempten. Im Fürstensaal der Residenz Kempten wurde Professor Dr. Robert F. Schmidt im Jahr 2002 in das Amt des Präsidenten der Hochschule Kempten eingeführt. Nach 17 Jahren an der Spitze der einzigen akademischen Bildungseinrichtung im Allgäu übergab er am Freitag das Amt an seinen Nachfolger Prof. Dr. Wolfgang Hauke und tritt damit nach knapp 31 Jahren Hochschulzugehörigkeit in den Ruhestand. Der Festakt fand im Beisein des Bayerischen Staatsministers für Wissenschaft und Kunst Bernd Sibler und rund 200 Gästen ebenfalls im Fürstensaal statt.**



*Foto: v. l. n. r.: Thomas Kiechle, Oberbürgermeister der Stadt Kempten, Prof. Dr. med Barbara Dockhorn-Dworniczak, Hochschulratsvorsitzende, Markus Brehm, Vorsitzender der IHK-Regionalversammlung Kempten/Oberallgäu, Prof. Dr. Robert F. Schmidt, scheidender Präsident der Hochschule Kempten, Thomas Kreuzer, Vorsitzender des Hochschulkuratoriums und Vorsitzender der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag, Prof. Dr. Wolfgang Hauke, neuer Hochschulpräsident sowie Bernd Sibler, Bayerischer Wissenschaftsminister*

Wissenschaftsminister Bernd Sibler betonte anlässlich der Verabschiedung von Prof. Dr. Schmidt aus dem Amt des Präsidenten: „Mit seinem Pionierdenken hat Hochschulpräsident Prof. Dr. Schmidt Innovationskraft und Forschergeist ins Allgäu gebracht und die Hochschule Kempten so ausgerichtet, dass sie sich den Megatrends der Zukunft stellen kann. Prof. Dr. Schmidts analytischer

#### Pressekontakt:

Dipl. Betriebswirtin (FH)  
Sybille Adamer

Telefon 0831 2523-494  
Telefax 0831 2523-106  
sybille.adamer  
@hs-kempten.de

Leitung  
Hochschulkommunikation

Hochschule für angewandte Wissen-  
schaften Kempten

Postanschrift:  
Postfach 1680  
87406 Kempten (Allgäu)

Campus:  
Bahnhofstraße 61  
87435 Kempten (Allgäu)

Telefon 0831 2523-0  
Telefax 0831 2523-104  
post@hs-kempten.de  
www.hs-kempten.de  
www.facebook.com/hs.kempten  
www.twitter.com/hskempten  
www.youtube.com/hskemptentv

*Verstand und Blick für komplexe Zusammenhänge haben es ihm ermöglicht, die Hochschule Kempten zu dem zu machen, was sie heute ist: eine der erfolgreichsten Hochschulen für angewandte Wissenschaften Bayerns. Dafür gilt ihm mein ausdrücklicher Dank.“*

Von Lob und Anerkennung für Prof. Schmidt waren alle Redebeiträge des Festaktes geprägt. Die Hochschulratsvorsitzende Barbara Dockhorn-Dworniczak würdigte seine unendliche Geduld, sich den Hürden auf dem Weg zum Ziel zu stellen. Kuratoriums- und CSU-Fraktionsvorsitzender Thomas Kreuzer sprach von einer Ära, die für die gesamte Region zu Ende geht sowie vom Wissenschaftsmanager Robert Schmidt, der die Vernetzung mustergültig vorangetrieben hat. *„Mit Herz und Verstand hat er die Entwicklung unserer wichtigsten Bildungseinrichtung geprägt“*, ergänzte der Oberbürgermeister der Stadt Kempten Thomas Kiechle. Für die Wirtschaft im Allgäu sprach Markus Brehm, Vorsitzender der IHK-Regionalversammlung Kempten/Oberallgäu. *„Ein gutes Miteinander ist keineswegs selbstverständlich“*, unterstrich er in seinem Grußwort. *„Die Zusammenarbeit war stets geprägt von gegenseitigem Vertrauen und vom Willen für die Hochschule etwas zu bewegen und die Region voranzubringen.“*

Dr. Schmidt kam 1988 als Professor für Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensführung und Personalmanagement an die Hochschule Kempten.

Von 1998 bis 2002 hatte er das Amt des Dekans des damaligen Fachbereichs Betriebswirtschaft inne. Von 2002 bis 2019 war er Rektor bzw. Präsident der Hochschule Kempten, d. h. er wurde vom Hochschulrat drei Mal wiedergewählt. Während seiner 17-jährigen Amtszeit hat Prof. Schmidt den Ausbau der Hochschule von einer höheren Lehranstalt zu einer echten Hochschule für angewandte Wissenschaften vorangetrieben. Unter seiner Präsidentschaft stieg die Anzahl der Studiengänge von 7 auf 39, die Zahl der Studierenden von 2.500 auf 6.000 Studierende, die der Professorinnen und Professoren 65 auf 149 Professoren, die der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von 0 auf 103. Von 0 auf 1,5 Millionen Euro wuchs der Umsatz in der Weiterbildung und in der Forschung von ebenfalls 0 auf 5,6 Millionen Euro im Jahr.

In seinen Abschiedsworten unterstrich er, dass diese Erfolge nicht allein der Verdienst des Präsidenten sind. *„Die eigentliche Arbeit leisten die Professorinnen und Professoren, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Lehrbeauftragte und Studierende, die aktiv mitgestalten“*, so Schmidt dankend.

Um die Amtsübergabe offiziell zu machen, überreichte er seinem Nachfolger Professor Dr. Wolfgang Hauke gemeinsam mit Staatsminister Sibler einen symbolischen Staffelstab. Prof. Hauke zeigte sich stolz, nach 18 Jahren Hochschulzugehörigkeit das höchste Amt des Hauses erreicht zu haben. In seiner Antrittsrede versprach er, die positive Entwicklung der Hochschule Kempten kontinuierlich weiter fortführen zu wollen. Den Schlüssel sieht er hierbei in der weiteren Vernetzung innerhalb der Hochschule, mit der Wirtschaft und international, ganz gemäß der Hochschulmission *„Kompetenz durch vernetzte Vielfalt“*.